

### **Traktanden (vormittags – nicht öffentlich)**

- 99 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**  
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der BuK (Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten)
- 100 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**  
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der WeKo (Werk- und Umweltkommission)
- 101 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**  
Erste Lesung Budget 2023 (Erfolgs- und Investitionsrechnung)

### **Traktanden (nachmittags - öffentlich)**

- 102 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2022
- 103 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Festlegung Sitzungsfahrplan Gemeinderat und Termine GV 2023
- 104 0200 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**  
Energiesparmassnahmen – Diskussion über Massnahmen der Gemeinde für diesen Winter
- 105 5720 Soziale Sicherheit / Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**  
Zustimmung zur Leistungsvereinbarung zwischen der Sozialregion Dorneck und der Fachstelle für Schuldenfragen Baselland zur Schulden- und Budgetberatung
- 106 6150 Verkehr / Gemeindestrassen**  
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Instandsetzungsarbeiten Feldweg beim Grienacker
- 107 7201 Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF**  
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Reinigung Schlammsammler an die Firma Ex Team AG für Fr. 6'705.-
- 108 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**  
Beratung und Beschlussfassung Verlängerung zweier Darlehen
- 109 6150 Verkehr / Gemeindestrassen**  
Beratung und Beschlussfassung über das Gutachten bezüglich der Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen zuhanden des Kantons

- 110 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Rücktritt G. Steiger – Beratung und Beschlussfassung:  
- Wahl eines neuen Gemeindevizepräsidenten / einer neuen Gemeindevizepräsidentin  
- Ausschreibung des vakanten Ersatzmitgliedes  
- Ausschreibung des vakanten WeKo-Mitgliedes
- 111 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Personelles – nicht öffentlich
- 112 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2022

**Anwesend** Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin  
Nicole Schwalbach  
Claude Chevrolet  
Sascha Fässler  
Sébastien Hamann  
Glenn Steiger  
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

**Abwesend** -

**Gäste** Jeannette Thurnherr, Finanzverwalterin  
Simon Schüpbach, Präsident BuK  
Patrick Röther, Präsident WeKo  
Romeo Laffer, Chef Technischer Dienst

**Dauer** 08.30 – 12.00 und 14.00 – 17.15 Uhr

---

**112 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**  
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der BuK (Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten)

GP Carruzzo begrüsst S. Schüpbach, Präsident der BuK, sowie R. Laffer vom Technischen Dienst und geht sogleich auf die einzelnen Budgetpositionen ein. Sie fängt bei denjenigen, die die BuK betreffen, an:

**Zu 0290, Verwaltungsliegenschaft Birkenhof**

0290.3110.00	Büromöbel und –geräte	Fr. 0.-, Kosten laufen über die Investitionsrechnung
0290.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude Birkenhof	

Darunter sind unter anderem die Kosten für den Service der Enthärtungsanlage (gemäss Servicevertrag alle 2 Jahre fällig) von Fr. 500.- und das Zügeln des Archivs von Fr. 5'000.- vorgesehen.

**Zu 2171, Schulliegenschaften Altes Schulhaus**

2171.3101.00	Betriebs-/ Reinigungsmaterial	Fr. 700.-
2171.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Anschaffungen	Fr. 800.-

Diese beiden Konten sollen auf Fr. 0.- gekürzt werden, da diese künftig über den Schulkreis Bättwil-Witterswil abgerechnet werden.

2171.3120.00	Ver- und Entsorgung Energie, Wasser	soll auf Fr. 1'000.- erhöht werden.
--------------	--	-------------------------------------

Der Gemeinderat und S. Schüpbach diskutieren darüber, wie künftig die einzelnen Positionen verbucht werden sollen. Aktuell laufen die Gemeindeverwaltung über die Verwaltungsliegenschaft Birkenhof und der Kindergarten sowie die Spielgruppe über das Konto 2171, Schulliegenschaften Altes Schulhaus. Wenn der Umbau des Gemeindezentrums nächsten Sommer abgeschlossen ist, wird es genau umgekehrt sein und die Nutzer wechseln die Liegenschaften. Somit wäre es dann nicht richtig, wenn die Gemeindeverwaltung über die Schulliegenschaft Altes Schulhaus und der Kindergarten und die Spielgruppe über die Verwaltungsliegenschaft Birkenhof laufen würden. Dies muss angepasst werden.

://: Der Gemeinderat beschliesst, dass das Konto 0290 in Gemeindeverwaltung und das Konto 2171 in Kindergarten umbenannt werden soll. Ebenfalls wird die Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) damit beauftragt, eine Liste mit den Positionen Gemeindezentrum, Gemeindeverwaltung, Kindergarten/Spielgruppe und Werkhof zu erstellen und die einzelnen Konten den jeweiligen neuen Positionen zuzuteilen. Die Budgetzahlen werden dann durch GP Carruzzo, GR Chevrolet und die Finanzverwalterin ergänzt. Da die nächste Gemeinderatssitzung bereits am 7. November 2022 stattfindet, muss diese Liste zeitnah bei uns eintreffen.

**Zu 9630, Liegenschaften des Finanzvermögens**

9630.3431.00	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaft Bahnweg 6	Fr. 2'800.-
--------------	---	-------------

Die Heizung für den Werkhof, Verwaltung, Kindergarten/Spielgruppe und Liegenschaft am Bahnweg 6 befindet sich in der Liegenschaft am Bahnweg 6. Wenn sich die Gemeindeversammlung im Dezember 2022 für den Ersatz unserer Heizung / Energieerzeugung entscheidet, hat dies Anpassungen in oben genannter Liegenschaft von ca. Fr. 2'800.- zur Folge. Der Gemeinderat ist jedoch der Meinung, dass diese Kosten nicht über die Erfolgsrechnung, sondern über das Projekt Ersatz Heizung / Energieerzeugung abgerechnet werden sollen.

### Investitionsrechnung

Folgende Investitionen sieht die BuK für das kommende Jahr vor:

- Büromobiliar Gemeindeverwaltung	Fr.	25'000.00
- UKV Installation Gemeindeverwaltung	Fr.	14'000.00
- Mobiliar Bahnweg 10 divers	Fr.	20'000.00
- Saalmobiliar wie Gläser, Geschirr, etc.	Fr.	5'000.00
- Anpassung der Schliessanlage	Fr.	8'000.00
- LED-Beleuchtung Schulkreis BW-WW	Fr.	120'000.00

S. Schüpbach erläutert die einzelnen Positionen: So sollen die Räumlichkeiten im neuen Gemeindezentrum neu eingerichtet werden. Das heisst, die Gemeindeverwaltung soll vier neue Arbeitsplätze erhalten und die Sitzungszimmer mit neuen Möbeln ausgestattet werden. Ebenfalls braucht es eine neue Schliessanlage und der Saal muss mit Geschirr, Gläsern, etc. ausgerüstet werden, da dieser künftig auch vermietet werden soll.

Per 25. Februar 2023 dürfen kreisförmige T5 Leuchtstofflampen und Kompaktleuchtstofflampen ohne integriertes Vorschaltgerät nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Daher soll im Schulhaus Witterswil die Beleuchtung in elf Klassenzimmern von FL-Röhren auf LED umgestellt werden, was mit der Ausschreibung und Planung rund Fr. 120'000.- kosten dürfte. GP Carruzzo ist der Meinung, dass lediglich die Projektierung von Fr. 20'000.- im Schulkreis aufgenommen werden sollen, die restlichen Fr. 100'000.- müssen über die Investitionsrechnung laufen.

R. Laffer beantragt noch eine Bockleiter für Fr. 800.- für die Gemeindeverwaltung sowie einen zweiten Putzwagen. Dies aus folgendem Grund: Im neuen Gemeindezentrum gibt es einen Lift zwischen dem Gemeindesaal im Dachgeschoss und dem 1. Stock mit den Sitzungszimmern. Der Lift fährt allerdings nicht ins Parterre, wo sich die Gemeindeverwaltung, die WC's und das Archiv befinden. Somit gibt es für den Technischen Dienst keine Transportmöglichkeit für den Putzwagen.

://: Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Kosten für die UKV Installation sowie diejenigen für die Schliessanlage über das Projekt Gemeindezentrum laufen sollen. Für das Mobiliar benötigen wir einen Investitionskredit von Fr. 50'000.-.

Ausserdem muss der Technische Dienst aufgrund Platzmangels vorerst auf einen zweiten Putzwagen verzichten. Die Kosten für die Bockleiter werden hingegen ins Budget aufgenommen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei S. Schüpbach für sein Erscheinen und verabschiedet ihn.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK)  
Rechnungsprüfungskommission (RPK)  
Technischer Dienst, im Hause  
Finanzverwaltung, im Hause

**113 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**  
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der WeKo  
(Werk- und Umweltkommission)

GP Carruzzo begrüsst P. Röther, Präsident der WeKo, zur ersten Lesung des Budgets 2023. Sie möchte sogleich auf die einzelnen Budgetpositionen eingehen und fängt bei denjenigen, die die WeKo betreffen, an:

**Zu 6150, Gemeindestrassen**

6150.3000.00 Löhne, Tag- & Sitzungsgelder an Behörden & Komm. fehlt – muss noch durch die Finanzverwalterin ergänzt werden.

6150.3141.03 Unterhalt Str., Verkehrswege  
Unterhalt Feld-, Waldwege

Unter dieser Position wurden für dieses Jahr bereits Kosten für die „Instandstellung“ des Unteren Eggwegs budgetiert, diese wurden bislang aber nicht ausgelöst, da noch einige Abklärungen zu einer möglichen Kostenbeteiligung durch den Kanton geklärt werden müssen. Demnach müssen unter diesem Konto noch zusätzlich Fr. 20'000.- eingefügt werden.

6150.3141.04 Unterhalt Str., Verkehrswege  
allgemein

Hier ist das Unterkonto Nummer 4 falsch benannt. Die Fr. 3'000.- sind nicht für die Zustandserfassung der Gemeindestrassen, sondern für den allgemeinen Unterhalt von Gemeindestrassen gedacht. Die Finanzverwalterin wird gebeten, diese Änderung vorzunehmen.

6150.4260.00 Rückerstattungen & Kostenbeteiligungen Dritter soll auf Fr. 9'500.- erhöht werden.

**Zu 6153, Werkhof**

6153.3090.00 Aus-/ und Weiterbildung des Personals

Diese Position kann auf Fr. 1'000.- gekürzt werden, da R. Laffer noch in diesem Jahr gemäss Budget einen Staplerkurs sowie die Ausbildung zum Sicherheitsbeamten absolvieren wird.

6153.3111.00 Maschinen, Geräte, Fahrz. Fr. 10'400.-

Laut R. Laffer setzt sich dieser Betrag folgendermassen zusammen: Fr. 7'000.- für einen Anhänger, Fr. 1'500.- für eine Leiter 3-teilig, Fr. 500.- für eine Anstalleiter, Fr. 800.- für Alurampen für den Rasenmäher und Fr. 600.- für einen neuen FeinMultimaster.  
Zum Anhänger möchte er folgendes erwähnen: Für das Budget 2022 wurde eine Kippschaufel für den kleinen Traktor für Fr. 3'000.- budgetiert. Nach einigen Überlegungen ist er allerdings zum Entschluss gekommen, dass wir diese doch nicht benötigen, wir allerdings einen Anhänger für den kleinen Traktor brauchen könnten. Damit würde dieser auch mehr zum Einsatz kommen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Kosten von Fr. 7'000.- für einen Anhänger ins Budget 2023 zu nehmen.

Laut GR Steiger haben wir mit den Fr. 10'400.- schon einige Anschaffungen budgetiert, dennoch stellt sich die Frage, ob wir nicht noch eine Geschwindigkeitsanzeigetafel für Fr. 6'228.- ins Budget nehmen sollen. Gerade im Hinblick auf die Einführung von Tempo 30 auf den Ge-

meindestrassen würde dies seiner Meinung nach Sinn machen, ausserdem könnten wir diese auch an unsere Nachbargemeinden vermieten (zwei Gemeinden haben bereits ihr Interesse kundgetan). Eine solche Geschwindigkeitsanzeigetafel mieten (rund Fr. 1'100.- für einen Monat) macht aufgrund der Kosten keinen Sinn.

GR Hamann fragt, ob dieses Gerät die Daten auch abspeichert und wir diese auswerten können. GR Steiger erklärt, dass es einen Datenspeicher mit verdeckten Messungen gibt. Er muss aber noch klären, wie das denn genau laufen würde.

GP Carruzzo geht noch auf die Kosten ein. Da wir den Kredit für die Einführung von Tempo 30 unterschreiten, könnten wir diese Kosten als Massnahme darüber laufen lassen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

://: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel aus und bittet GR Steiger, drei Offerten einzuholen und dem Gemeinderat einen entsprechenden Antrag zu unterbreiten.

6153.3113.00	Hardware Anschaffung IT	kann auf Fr. 1'000.- gekürzt werden. Ausserdem muss das Unterkonto von Drucker auf PC geändert werden.
6153.3137.00	Steuern/Abgaben Fahrz.	hier müssen noch Fr. 2'500.- eingefügt werden.
6153.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Geb. Unterhalt Werkhof	

Diese Position kann auf Fr. 1'000.- gekürzt werden, da die Wartung der Tore des Werkhofes neu über das Konto 0290.3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude, Birkenhof, laufen.

6153.3300.00	Planmässige Abschreib. Sach- anlagen Fuhrpark, Werkhof	
--------------	---	--

Im 2022 wurden Fr. 15'304.- budgetiert, für das kommende Jahr Fr. 24'209.- Die Finanzverwalterin wird gebeten, zu klären, weshalb die Kosten dermassen steigen.

6153.4612.00	Entschädig. von Gemeinden Dienstleistungen Witterswil	hier müssen noch Fr. 3'000.- eingefügt werden.
--------------	--	--

### **Zu 7101, Wasserversorgung SF**

7101.3000.00	Löhne, Tag-& Sitzungsgelder WeKo	fehlt – muss noch durch die Finanzverwalterin ergänzt werden.
--------------	-------------------------------------	---

Die Finanzverwalterin wird gebeten, ein neues Konto mit folgender Bezeichnung neu zu eröffnen:

7101.3113.00	Hardware Anschaffung IT	Fr. 500.-
7101.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten Unterhalt Leitungsnetz, Hydrant	

Unter diesem Konto fehlen Fr. 20'000.- für den Unterhalt des Leitungsnetzes. Diese müssen noch ergänzt werden. Ausserdem soll der Schieberservice unter dem Konto 7101.3143.01 in dieses Konto als Unterkonto 3 integriert werden.

7101.3634.00	Beiträge an öffentl. Untern. Beitrag WHL AG	
--------------	--	--

Dieser Betrag fehlt. Die Finanzverwalterin wird gebeten, mit der WHL Kontakt aufzunehmen und den Betrag bis zur nächsten Sitzung zu ergänzen.

7101.4260.02	Rückerstatt. + Kostenbet. Schieberservice	Fr. 10'500.- können gestrichen werden.
--------------	--	--

#### **Zu 7201, Abwasserbeseitigung SF**

7201.3000.00	Löhne, Tag-& Sitzungsgelder WeKo	fehlt – muss noch durch die Finanzverwalterin ergänzt werden.
7201.3113.00	Hardware	soll auf Fr. 500.- erhöht werden.
7201.3120.00	Ver- und Entsorgung RKB RKB, Strom und Wasser	

Diese Kosten können auf Fr. 1'300.- reduziert werden, da die Regenklärbecken (RKB) vom Abwasserverband Hinteres Leimental (AVL) übernommen werden. Die Unterkonti müssen ebenfalls angepasst werden in 1. Strom Pumpe Eggweg und Nummer 2., Wasserbezug RKB, kann gestrichen werden.

#### **Zu 7301, Abfallbeseitigung SF**

7301.3000.00	Löhne, Tag-& Sitzungsgelder WeKo	fehlt – muss noch durch die Finanzverwalterin ergänzt werden.
7301.3130.04	Dienstleistungen Dritter Sonderabfallsammlungen	hier müssen noch Fr. 2'000.- eingefügt werden.

#### **Zu 7690, Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung**

7690.3000.00	Löhne, Tag-& Sitzungsgelder WeKo	fehlt – muss noch durch die Finanzverwalterin ergänzt werden.
--------------	-------------------------------------	---

Der Gemeinderat bedankt sich bei P. Röther und R. Laffer für ihr Erscheinen und verabschiedet sie.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)  
Rechnungsprüfungskommission (RPK)  
Technischer Dienst, im Hause  
Finanzverwaltung, im Hause



**114 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**  
Erste Lesung Budget 2023 (Erfolgs- und Investitionsrechnung)

Die Gemeinderäte gehen die einzelnen Positionen des Budgets durch und halten die wichtigsten Punkte fest:

**Zu 0110, Legislative**

0110.3000.00 Löhne, Tag- & Sitzungsgelder Fr. 5'000.-  
Wahlbüro

Nächstes Jahr finden wiederum die National- und Ständeratswahlen statt, was zu mehr Aufwand im Wahlbüro führen wird.

0110.3611.00 Entschädigungen an Kantone Fr. 0.-  
Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung durch den Kanton hat bei uns im 2021 stattgefunden und findet nur alle vier Jahre statt. Somit muss erst wieder für das 2025 ein Betrag budgetiert werden.

**Zu 0120, Exekutive**

0120.3000.01 Löhne, Tag- & Sitzungsgelder  
Sitzungsgelder Gemeinderat

Nebst den Sitzungsgeldern für den Gemeinderat wurde hier auch der Aufwand für die Einführung des internen Kontrollsystems (IKS) aufgeführt. Es stellt sich die Frage, wer dafür verantwortlich ist und ob die Kosten dafür tatsächlich unter diesem Konto oder unter dem 0220, Allgemeine Dienste, aufgeführt werden müssen. Die Finanzverwalterin wird gebeten, dies zu klären.

**Zu 0220, Allgemeine Dienste, übrige**

0220.3102.00 Kosten Anzeiger vertragen

Dieses Konto soll umbenannt werden, da es nicht nur die Kosten für den Anzeiger vertragen beinhaltet.

0220.3130.03 Dienstleistungen Dritter Fr. 0.-  
Verwaltungsaufwand

0220.3132.00 Honorare ext. Berater Fr. 0.-  
Steuerabschluss

0220.3181.00 Tatsächl. Forderungs- Fr. 0.-  
verlust

Unklar, weshalb unter all denen Konten Fr. 0.- aufgeführt ist. Die Finanzverwalterin wird gebeten, dies zu überprüfen.

0220.3611.41 Entschäd. an Kantone Fr. 9'500.-  
Bezugsprovision KSTA  
3 % a. Quellensteuer

0220.3611.42 Entschäd. an Kantone Fr. 2'000.-  
Bezugsprovision SSL  
2 % a. Quellensteuer

Bei diesen beiden Konten können laut GP Carruzzo entweder der Betrag oder die Prozentzahlen nicht stimmen und bittet die Finanzverwalterin, dies zu prüfen.

0220.4612.01	Entschäd. von Gem. und Zweckverbänden	Fr. 9'500.-
--------------	---------------------------------------	-------------

Unklar, um was für einen Beitrag es sich hier handelt. Die Finanzverwalterin wird gebeten, dies zu klären.

#### **Zu 1201, Friedensrichter**

1201.3000.00	Löhne, Tag-& Sitzungsgelder Friedensrichter	soll auf Fr. 1'000.- gekürzt werden.
--------------	---	--------------------------------------

1201.3090.00	Aus- und Weiterbildung Friedensrichter	soll auf Fr. 0.- gekürzt werden.
--------------	--	----------------------------------

#### **Zu 1500, Feuerwehr (allgemein)**

Das Budget des Feuerwehrverbands Egg wurde bereits durch den Feuerwehrrat und die Gemeinderäte von Bättwil und Witterswil an ihrer gemeinsamen Sitzung vom 26. September 2022 genehmigt.

1500.4200.00	Ersatzabgaben Feuerwehr	Fr. 40'000.00
--------------	-------------------------	---------------

Dabei handelt es sich um die gleiche Zahl wie im Budget 2022. Die Finanzverwalterin wird gebeten, mit J. Gschwind zu klären, ob die Fr. 40'000.- richtig sind oder diese noch angepasst werden müssen.

#### **Zu 1620, Zivilschutz**

1620.3612.00	Entschädigung an Zivilschutz	Fr. 13'329.-
--------------	------------------------------	--------------

Die Finanzverwalterin wird gebeten, zu klären, weshalb das Budget 2023 rund Fr. 2'000.- über demjenigen von 2022 liegt.

#### **Zu 2170, Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil**

GP Carruzzo hat diese Zahlen am Wochenende von Witterswil erhalten und wird diese noch der Finanzverwalterin zukommen lassen, damit sie unser Budget ergänzen kann.

2170.3134.00	Sachversicherungsprämien SGV	Fr. 0.-
--------------	------------------------------	---------

Diese Kosten laufen ab dem 2023 über den Schulkreis, daher sind Fr. 0.- aufgeführt.

2170.3612.03	Entschädigungen an Gemeinden Beitrag Betriebskosten Witterswil Gem. SK, Mittagstisch (im Kto. 2180)	
--------------	---	--

Da die Kosten für den Mittagstisch neu direkt über das Konto 2180.3636.00 laufen, soll der Text Mittagstisch gelöscht werden.

#### **Zu 2180, Tagesbetreuung**

2180.3636.00	Beitrag Mittagstisch WW	Fr. 7'200.-
--------------	-------------------------	-------------

GP Carruzzo ist der Meinung, dass es sich hierbei um den Nettobetrag handelt, aber eigentlich nach der Bruttovariante (Aufwand Fr. 16'000.-, Rückerstattung Witterswil Fr. 8'900.-) verbucht werden muss. Die Finanzverwalterin wird gebeten, dies anzupassen.

### **Zu 2200, Sonderschulen**

2200.3611.00      Entschädigung an Kantone      anpassen auf Fr. 28'500.-  
Sonderschulbeiträge

Laut GP Carruzzo beteiligen sich die Einwohnergemeinden mit einem Schulgeld an den Kosten der sonderschulischen Angebote – die Beteiligung wird in den nächsten drei Jahren im Rahmen der Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung (AFE) laufend reduziert und im Jahr 2026 enden. Daher müssen wir für das kommende Jahr „lediglich“ einen Anteil von 75 % der bisherigen Beiträge ins Budget nehmen.

### **Zu 3290, Kultur, übrige**

3290.3105.02      Lebensmittel  
Zuzüger-/Neujahrsapéro, Kommissionsgrill

Unter diesem Konto sind Fr. 1'000.- für den Neujahrsapéro und Fr. 1'500.- für den Kommissionsgrill aufgeführt. Da aufgrund der Umbauarbeiten kein Neujahrsapéro stattfinden kann, sollen diese Fr. 1'000.- in diejenigen Kosten für das Einweihungsfest fließen. Dieser Betrag wird allerdings erst an der kommenden Sitzung vom 7. November 2022 definiert.

### **Zu 4210, Ambulante Krankenpflege**

4210.3636.00      Beiträge an priv. Org.      Fr. 24'000.-  
Beitrag an Spitex

Diese Zahl kann laut GP Carruzzo nicht stimmen und muss überprüft werden.

### **Zu 4330, Schulgesundheitsdienst**

4330.3637.00      Beiträge an priv. Haushalte      soll auf Fr. 2'000.- gekürzt werden.  
Beitrag Schulzahnpflege

### **Zu 4900, Gesundheitswesen, übrige**

4900.3116.00      Medizinische Geräte, Instr.

GR Hamann fände es wünschenswert, wenn ein weiterer Defibrillator beim Gemeindezentrum installiert werden würde. Die restlichen Gemeinderäte schliessen sich dieser Meinung an, nehmen vorerst aber noch keinen Beitrag ins Budget 2023.

### **Zu 5730, Asylwesen**

5730.4631.02      Beiträge von Kantonen  
start.integration

Die Finanzverwalterin wird gebeten, zu klären, ob wir tatsächlich keinen Betrag mehr für start.integration erhalten.

### Zu 6220, Regionalverkehr

6220.3631.00	Beitrag an Kanton öV	
6220.3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmen Nachtbusbeitrag BLT	

Diese beiden Konti laufen künftig über 6290, Öffentlicher Verkehr, übriger. Die Finanzverwalterin wird gebeten, den Beitrag an den ÖV zu überprüfen und denjenigen für den Nachtbus BLT zu ergänzen.

### Zu 7691, Energieberatung

7691.3632.00	Beiträge an Gemeinden Energieberatung	fehlt – muss noch durch die Finanzverwalterin ergänzt werden.
--------------	--	---

### Zu 7900, Raumordnung (allgemein)

7900.3130.00	Dienstleistungen Dritter Nachführung Pläne, GIS	soll auf Fr. 1'000.- gekürzt werden.
--------------	--	--------------------------------------

### Zu 8200, Forstwirtschaft

8200.3631.00	Beiträge an Kantone Waldfünfliber	fehlt – muss noch durch die Finanzverwalterin ergänzt werden.
8200.3632.00	Beiträge an Gemeinden + ZV Forstrevier, Verband BG	fehlt – muss noch durch die Finanzverwalterin ergänzt werden.
8200.4632.00	Beiträge von FBG Blauen Gewinnausschüttung	hier müssen noch Fr. 1'000.- eingefügt werden.

### Zu 9100, Allgemeine Gemeindesteuern

9100.3180.10	Wertberichtigung auf Forderungen und Steuern	Fr. 40'000.-
9100.3180.11	Pauschalwertberichtigung auf Delkredere	Fr. 100'000.-

GP Carruzzo kann diese beiden Zahlen nicht nachvollziehen und bittet die Finanzverwalterin, ihr die beiden Berechnungen zukommen zu lassen.

9100.4000.10	Einkommens-, Vermögensst. natürliche Personen, Vorjahr	Soll auf Fr. 200'000.- erhöht werden.
--------------	---	---------------------------------------

### Zu 9101, Sondersteuern

9101.4022.00	Vermögensgewinnsteuer Grundstückgewinnsteuer	Soll auf Fr. 60'000.- erhöht werden.
--------------	---	--------------------------------------

### Zu 9300, Finanz- und Lastenausgleich

9300.3621.50	Abgabe Finanz- & Lastenausgl. Ressourcenausgleich	Fr. 50'000.-
9300.4621.61	Beitrag Finanz- & Lastenausgl. STAF	Fr. 70'000.-

Dabei handelt es sich laut GP Carruzzo nicht um die aktuellen Zahlen und sie bittet die Finanzverwalterin, diejenigen vom Kanton zu übernehmen.

**Zu 9630, Liegenschaften des Finanzvermögens**

9630.4430.00      Pacht- und Mietzinse                      hier müssen noch Fr. 1'000.- eingefügt werden.  
Liegenschaften FV

GP Carruzzo macht darauf aufmerksam, dass das Budget zum jetzigen Zeitpunkt einen Aufwandüberschuss von über Fr. 200'000.- vorsieht und, wenn möglich, noch einige Einsparungen vorgenommen werden müssen.

://: Der Gemeinderat bittet die Finanzverwalterin, sämtliche Anpassungen vorzunehmen und Abklärungen zu treffen. Anschliessend soll sie das Budget nochmals allen Gemeinderäten verteilen, damit am 7. November 2022 die zweite Lesung stattfinden kann.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)  
Finanzverwaltung, im Hause

**115 0120**

**Allgemeine Verwaltung / Exekutive**

Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2022

://: Das Protokoll vom 26. September 2022 wird nach zwei Anpassungen einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

**116 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Festlegung Sitzungsfahrplan Gemeinderat und Termine GV 2023

Die Gemeindeschreiberin hat einen Sitzungsfahrplan analog dem letzten Jahr entworfen. Dieser sieht erneut ein Intervall von grundsätzlich 3 Wochen vor, während der Budget- und der Rechnungsphase ist ein kürzerer Abstand vorgesehen. Weiter werden die Daten für die Gemeindeversammlungen festgelegt. So findet die erste am 21. Juni 2023 und die zweite am 13. Dezember 2023 statt. Für die gemeinsamen Sitzungen mit Witterswil werden folgende Daten fixiert: 17. April 2023 und 25. September 2023. Die Daten für die Jungbürgerfeier und den Gewerbeapéro sind noch nicht bekannt, die Senioren-Weihnachtsfeier wird am 5. Dezember 2023 stattfinden.

Aufgrund der Umbauarbeiten kann der Neujahrsapéro leider nicht durchgeführt werden. Die vorgesehenen Kosten dafür von Fr. 1'000.- werden für das Einweihungsfest übernommen. GR Hamann wird gebeten, für den Gewerbeapéro ein Datum sowie ein Veranstaltungsort zu definieren.

GP Carruzzo wurde von einem Einwohner angefragt, ob die Gemeindeversammlungen immer an einem Mittwoch stattfinden müssen – früher wurde zwischen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag abgewechselt. Der Gemeinderat sieht keinen Grund dafür, den Wochentag für die Gemeindeversammlungen zu ändern und wird diese weiterhin für einen Mittwoch planen.

://: Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Sitzungsfahrplan einstimmig zu. Die Sitzungen werden jeweils um 17.30 Uhr beginnen, ab 17.00 Uhr werden sich die Gemeinderäte jeweils für einen Austausch treffen.

Kopie an: alle Gemeinderäte/-rätinnen  
Feuerwehrverbund Egg, H. Hallwyler  
alle Kommissionspräsidenten/-präsidentinnen  
alle Mitarbeiter/-innen

**117 0200 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**  
Energiesparmassnahmen – Diskussion über Massnahmen der Gemeinde für diesen Winter

Laut GP Carruzzo hat die Gemeinde Bättwil gemäss Auskunft der Primeo Energie bereits einen tiefen Energieverbrauch. Dies liegt daran, dass wir wenig gemeindeeigene Gebäude besitzen. Mit der Sanierung der beiden Liegenschaften am Bahnweg 8 und 10 setzen wir bereits langfristig wichtige Massnahmen um. In Planung ist ausserdem auch der Ersatz der über 20-jährigen Ölheizung.

Die Schulen (OZL und Primarschule in Witterswil) treffen ebenfalls Massnahmen, um den Energieverbrauch diesen Winter zu reduzieren.

Kurzfristige Massnahmen, welche für diesen Winter für die Gemeinde in Frage kommen, sind:

- Begrenzung der Weihnachtsbeleuchtung von 17 – 22 Uhr
- Abschaltung der Heizung im jeweils ungenutzten Gebäude am Bahnweg 8 & 10 während der Sanierung
- Konsequentes Ausschalten von unbenutzten Geräten und Lichtern auf der Gemeindeverwaltung, in Sitzungszimmern und im Werkhof
- Reduzierung der Beleuchtung auf den Gemeindestrassen (auf Kantonsstrassen ist dies aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt)
- Sensibilisierung der Bevölkerung

://: Der Gemeinderat stimmt den oben erwähnten Energiesparmassnahmen einstimmig zu. Momentan ist es nicht möglich, die Beleuchtung auf den Gemeindestrassen zu reduzieren. Die Werk- und Umweltkommission (WeKo) wird gebeten, das Thema Beleuchtung anzugehen und dem Gemeinderat einen Vorschlag zu einem LED-Konzept vorzulegen. Ebenfalls soll im nächsten Bärarnsleblatt auf das Thema eingegangen und die Bevölkerung sensibilisiert werden.

Protokollauszug an: alle Mitarbeiter  
alle Kommissionspräsidentinnen und –präsidenten  
Werk- und Umweltkommission (WeKo)



118 5720

**Soziale Sicherheit / Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**

Zustimmung zur Leistungsvereinbarung zwischen der Sozialregion Dorneck und der Fachstelle für Schuldenfragen Baselland zur Schulden- und Budgetberatung

Zwischen der Fachstelle für Schuldenfragen Basel-Landschaft (FSBL) und der Sozialregion Dorneck bestand bis Ende 2012 eine direkte Leistungsvereinbarung. Ab dem Jahr 2013 hat die FSBL mit dem Verein Schuldenberatung AG-SO einen Subvertrag für die Dienstleistungen im Zusammenhang mit Schuldenberatung für die Sozialregion Dorneck abgeschlossen, da die Leistungen für Schuldenberatungen ab dann vom Kanton Solothurn finanziert wurden. Diese läuft per 31. Dezember 2022 aus.

Ab dem 1. Januar 2023 sind laut GR Schwalbach die Gemeinden für die Bereitstellung eines Beratungsangebots für die Budget- und Schuldenberatung verantwortlich.

Die Fachstelle ist interessiert, den Gemeinden der Sozialregion zu kostendeckenden Preisen (ohne Gewinn), mit einem Beitrag von Fr. 1.30 pro Einwohner, die Leistung weiterhin Übergangslos anzubieten. Die Fachstelle würde eine gemeinsame Leistungsvereinbarung einer jeweiligen Gemeindelösung vorziehen.

Auch die Steuerungsgruppe des Leitorgans der Sozialregion Dorneck hat sich dafür ausgesprochen, dass eine Leistungsvereinbarung für alle angeschlossenen Gemeinden zwischen der Fachstelle und der Sozialregion abgeschlossen wird. Für die Gemeinden würde sich der Ablauf vereinfachen.

://: Der Gemeinderat stimmt der Leistungsvereinbarung zwischen der Sozialregion Dorneck und der Fachstelle für Schuldenfragen Basel-Landschaft zur Schulden- und Budgetberatung einstimmig zu.

Protokollauszug an: Sozialregion Dorneck, Hauptstrasse 1,  
4143 Dornach

**119 6150 Verkehr / Gemeindestrassen**

Beratung und Beschlussfassung Vergabe Instandsetzungsarbeiten Feldweg beim Grienacker

Durch wiederholte Unwetter sind laut GR Fässler beim Feldweg beim Grienacker erhebliche Schäden entstanden, welche dringend behoben werden müssen. Grosse Mengen des Mergelbelags wurden durch den Starkregen ausgewaschen und teilweise bis zum Bahnweg heruntergespült, wodurch grössere Löcher im Weg entstanden sind.

Im 2021 hatte Romeo Laffer vom Technischen Dienst bereits eine Richtofferte über Fr. 10'000.- für Sanierungsarbeiten eingeholt. Der Betrag wurde daraufhin vom Gemeinderat ins Budget 2022 übernommen.

Es liegt eine Offerte der Firma Forstdienste Naturstrassen aus Binningen vor. Die Werk- und Umweltkommission (WeKo) hat diese gemäss GR Fässler studiert und ist der Meinung, dass die Arbeiten aufgrund der Dringlichkeit und zur Verhinderung von weiteren Schäden an diese Firma vergeben werden sollten. Eine zeitnahe Ausführung der Arbeiten ist wünschenswert.

GR Steiger wie auch GP Carruzzo sind der Meinung, dass gemäss Geschäftsreglement drei Offerten vorliegen müssen. Daher sprechen sie sich dafür aus, das Traktandum zu verschieben, bis zwei weitere Offerten eingeholt wurden.

://: Der Gemeinderat schliesst sich dieser Meinung an und verschiebt das Traktandum auf die nächste Sitzung vom 7. November 2022. Der Technische Dienst wird gebeten, rechtzeitig zwei weitere Offerten einzuholen.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause  
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

**120 7201 Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF**  
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Reinigung Schlammsammler an die Firma Ex Team AG für Fr. 6'705.-

Für die diesjährige Reinigung der Schlammsammler und Einlaufschächte wurden von Romeo Laffer vom Technischen Dienst folgende drei Unternehmen angefragt, die alle offeriert haben:

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| - Ex Team AG Kanalservices, Muttenz    | Fr. 6'705.- exkl. MwSt. |
| - Kanalreinigungs AG, Basel            | Fr. 6'780.- exkl. MwSt. |
| - Marquis AG Kanalservice, Füllinsdorf | Fr. 8'000.- exkl. MwSt. |

Die Offerten decken laut GR Fässler alle den ausgeschriebenen Aufwand, inklusive insbesondere die Arbeiten in engen, resp. schlecht zugänglichen Strassen (Bahnweg und Nussweg). Zu beachten gilt, dass die Marquis Kanalservice AG allfällige Arbeiten mit einem Kleinspülbus separat verrechnen würde. Deshalb beantragt GR Fässler, auch im Namen der WeKo, die Arbeiten an die Firma Ex Team AG Kanalservices zu vergeben.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass die Reinigung der Schlammsammler und Einlaufschächte einstimmig an die Ex Team Kanalservices AG für Fr. 6'705.- (exkl. MwSt.) vergeben werden und die Arbeiten noch in diesem Jahr ausgeführt werden sollen.

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Zu- und Absagen zu verfassen.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause  
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

**121 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**  
Beratung und Beschlussfassung Verlängerung zweier Darlehen

Laut GR Chevrolet werden am 2. November zwei Darlehen in der Gesamthöhe von 2.4 Millionen Schweizer Franken fällig. Diese sollten seiner Meinung nach verlängert werden und zwar für eine Laufzeit von zwei bis drei Jahren. Wobei auch eine Teilrückzahlung von ca. Fr. 400'000.- möglich ist und somit nur 2 Millionen Franken verlängert werden.

GP Carruzzo ist der Meinung, dass wir aufgrund unserer Liquidität sogar mehr als die Fr. 400'000.- zurückzahlen könnten. Um die Liquidität für die Finanzierung der Sanierung des Gemeindezentrums hoch zu lassen, wäre es aber sicherlich nicht schlecht, wenn wir das 2 Millionen Darlehen auf 2 Jahre verlängern würden.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Fr. 400'000.- zurückzuzahlen und die beiden Darlehen in der Gesamthöhe von Fr. 2 Millionen auf weitere zwei Jahre zu verlängern und zwar bei demjenigen Anbieter (Postfinance oder Raiffeisenbank), der uns das bessere Angebot unterbreitet.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause  
Postfinance oder  
Raiffeisenbank Leimental, Herr Pascal Meyer

**122 6150 Verkehr / Gemeindestrassen**

Beratung und Beschlussfassung über das Gutachten bezüglich der Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen zuhanden des Kantons

Die BSB + Partner Ingenieure und Planer AG haben auf Grundlage des ausgearbeiteten Berichts von uns und der im Frühling durchgeführten Verkehrsmessungen das Gutachten zur Einführung von Tempo 30 auf den Gemeindestrassen ausgearbeitet.

Dieses sieht laut GR Steiger im vorliegenden Entwurf folgende Hauptpunkte vor:

- Einführung von Tempo 30 in den Gebieten Eichacker/Brunnacker und Rebenstrasse/Im Dorf
- Verzicht der Einführung auf der Mühlemattstrasse
- Ausser Tempomarkierung mittels Eingangstoren bzw. Schildern sowie Bodenmarkierungen sind keine baulichen oder anderweitigen Massnahmen vorgesehen.

**Inhaltliche Anpassungen**

Inhaltlich sollte nach GR Steiger nur ergänzt werden, warum wir die Rosenmatt und die Weihermatten sowie Friesigraben im Gutachten nicht miteinbeziehen (Begründung aus dem Vorgutachten übernehmen). Ausserdem muss der aufgehobene Fussgängerstreifen beim Eggweg vom Plan entfernt werden. Ansonsten entspricht das Gutachten im Grossen und Ganzen sehr stark dem durch ihn ausgearbeiteten Bericht im letzten Frühling.

**Tempo 30 in der Mühlemattstrasse**

Im Bericht hatten wir die Frage nach der Einführung von Tempo 30 im Gewerbegebiet offengelassen. Anhand der Messergebnisse macht es Sinn, auf eine Einführung zu verzichten. Denn grundsätzlich fahren die meisten Verkehrsteilnehmer mit angepasster Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit ist aber dennoch so hoch und die Strassengestaltung derart, dass wir um weitere Massnahmen zur Drosselung der Geschwindigkeit wohl nicht herunkämen. Diese gewerbefreundlich umzusetzen, erachtet GR Steiger als beinahe unmöglich.

**Massnahmen**

Die Einführung von Tempo 30 soll an den meisten Eingängen in die Tempo 30-Zone mittels Eingangstoren (zweipolige Schilder, welche die Strasse leicht verengen) erfolgen. Bei den Eingängen von Fussgänger- und Velowegen, bei denen laut Vorschrift ebenfalls signalisiert werden muss, sowie am Eggweg und der Kirchgasse sollen nur einfach Tempo 30-Schilder aufgestellt werden. Zusätzlich soll die Bodenmarkierung „30“ bei allen Eingängen sowie als Wiederholungszeichen an bestimmten Orten angebracht werden. Auch sollen bei allen Kreuzungen Markierungen (sprich gestrichelte Linien) zur Hervorhebung des Rechtsvortritts angebracht werden.

**Tempo 30 auf der Kantonsstrasse**

Die Frage nach Tempo 30 auf der Kantonsstrasse wird im Gutachten – wie durch uns gewünscht – vorerst nicht behandelt. Die Verkehrsmessungen haben jedoch gezeigt, dass zu schnell gefahren wird und wir den Kanton unbedingt drängen müssen, Massnahmen zur Drosselung der Geschwindigkeit und Erhöhung der Sicherheit zu vollziehen. GR Steiger ist der Meinung, die BSB + Partner Ingenieure und Planer AG sollten ein weiteres Kapitel ausarbeiten, analog derer für die Gemeindestrasse (diese Leistung sollte gemäss Offerte zudem mitinbegriffen sein). Dieses Kapitel behalten wir zurück. Sobald die Einführung von Tempo 30 auf den Gemeindestrassen durch den Kanton bewilligt ist und wir somit „unsere Hausaufgaben“, die Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Gemeindestrassen, erledigt haben, müssen wir dann dasselbe vom Kanton fordern und dort die Maximalforderung Tempo 30 auf einem Teil der Haupt-/Benken- bzw. Witterswilerstrasse einbringen.

Leider ist der Verfasser des Gutachtens noch in den Ferien, weshalb GR Steiger diese Frage vorgängig nicht mit ihm besprechen konnte.

Über das detaillierte Vorgehen muss heute jedoch auch nicht zwingend entschieden werden. Beschlossen werden muss nur die definitive Trennung der beiden Projekte Tempo 30 auf Gemeindestrassen und Tempo 30 auf der Kantonsstrasse. Dies erachtet GR Steiger weiterhin als sinnvoll und am zielführendsten, um die Einführung auf Gemeindestrassen rasch möglichst durchführen zu können.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Einführung von Tempo 30 auf den Gemeindestrassen in den einzelnen Gebieten und die vorgeschlagenen Signalisationsvorschläge bzw. Massnahmenplanung. Der Entwurf soll dem Kanton zur Genehmigung eingereicht werden. Ebenfalls soll vom Kanton die Einführung von Tempo 30 auf dem Abschnitt der Kantonsstrasse gefordert werden.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause  
Werk- und Umweltkommission (WeKo)  
BSB + Partner Ingenieure und Planer AG,  
Von Roll-Strasse 29, 4702 Oensingen

123 0120

**Allgemeine Verwaltung / Exekutive**

Rücktritt G. Steiger – Beratung und Beschlussfassung:

- Wahl eines neuen Gemeindevizepräsidenten / einer neuen Gemeindevizepräsidentin
- Ausschreibung des vakanten Ersatzmitgliedes
- Ausschreibung des vakanten WeKo-Mitgliedes

Im Herbst letzten Jahres hat GR Steiger sein Studium begonnen, wodurch er das vergangene Jahr vermehrt ortsabwesend war. Dies hat er für die Arbeit als Gemeinderat, insbesondere mit seinen Ressorts, als nicht ideal empfunden. Es ist schwierig, so dem Amt vollends gerecht zu werden. Im Sommer wurde er nun während seiner Alpzeit durch Sascha Fässler, seit Frühling Ersatzgemeinderat, vertreten. Sie haben sich nun besprochen. GR Fässler hat die Arbeit gut gefallen und er wäre bereit, Vollmitglied im Gemeinderat zu werden und die Ressorts von GR Steiger zu übernehmen.

Auch wenn GR Steiger sehr gerne Gemeinderat ist und die Zusammenarbeit im Gremium, mit dem Technischen Dienst und der Verwaltung sowie der Werk- und Umweltkommission (WeKo) als sehr toll und spannend empfindet, möchte er gerne per 31. Oktober 2022 aus dem Gemeinderat zurücktreten. Mit GR Fässler steht ein engagierter und kompetenter Nachfolger bereit und nach den Sommermonaten ist er bereits eingearbeitet. Deshalb bietet es sich an, den Wechsel per Ende Oktober vorzunehmen. Selbstverständlich steht er GR Fässler wie auch Romeo Laffer vom Technischen Dienst stets zur Verfügung, sollten sich Fragen stellen, bei denen er weiterhelfen kann.

Sofern der Gemeinderat seinen Rücktritt akzeptiert, muss über die neue Ressortverteilung diskutiert bzw. beschlossen werden, dass GR Fässler die Ressorts von GR Steiger übernimmt. Weiter muss eine neue Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident gewählt werden. Und auch der Posten des Ersatzmitgliedes des Gemeinderates muss ausgeschrieben werden genauso wie der freiwerdende Sitz in der WeKo.

Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt von GR Steiger und dankt ihm herzlich für die gute Zusammenarbeit und seinen grossen Einsatz für die Gemeinde in den vergangenen fünf Jahren.

://: Der Gemeinderat stimmt dem Rücktritt von GR Steiger zu und freut sich, mit GR Fässler eine tolle Nachfolgeregelung zu haben.

://: GR Fässler wird die Ressorts von GR Steiger übernehmen. GR Schwalbach wird neu Ersatzdelegierte der Musol. Vakant bleibt der Posten einer Delegierten/eines Delegierten beim Wasserverbund Hinteres Leimental (WHL). Hierzu wird sich die Werk- und Umweltkommission (WeKo) Gedanken machen.

://: Der Gemeinderat wählt Nicole Schwalbach einstimmig zur neuen Vizepräsidentin.

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, den Posten des Ersatzmitgliedes des Gemeinderates sowie den freiwerdenden Sitz in der WeKo im kommenden Bärmsleblatt auszuschreiben. Ebenfalls sollen die entsprechenden Stellen durch sie informiert werden.

**124 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

**Verein Rehkitzrettung Leimental**

GR Chevrolet hat an der Mitgliederversammlung des Vereins Rehkitzrettung Leimental teilgenommen und dabei erfahren, dass nicht nur Rehkitze, sondern auch Fasanen, Hasen und Katzen geschützt und gerettet werden. Das ist eine tolle Sache. Er erwähnt noch einige Zahlen: Im 2021 wurden 139 Einsätze geflogen, im 2022 182. Es sind drei Drohnen im Einsatz und im 2021 wurden 29 und im 2022 30 Rehkitze gerettet.

Der Verein Rehkitzrettung Leimental hatte im letzten Jahr Einnahmen von Fr. 30'000.- durch Mitgliederbeiträge, Kanton, Gemeinden und von Gönnern und einen Aufwand von Fr. 22'700.-. Somit bleibt ein Gewinn von Fr. 7'300.- übrig.

**Primeo Energie AG**

An der Sitzung vom 27. Juni 2022 wurde darüber informiert, dass die Primeo Energie AG dringend auf der Suche nach Standorten für neue Trafostationen ist und wir angefragt wurden, ob wir dafür nicht über geeignetes Land verfügen, das wir ihnen zur Verfügung stellen könnten. Dies ist nicht der Fall, vielleicht gibt es aber eine andere Lösung.

GP Carruzzo bittet GR Fässler, dieses Thema in der Werk- und Umweltkommission (WeKo) einzubringen und einen möglichen Standort zu melden.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)

**Santichlaus 2022**

Mit Mail vom 20. Oktober 2022 wurden wir darüber informiert, dass der Feuerwehrverein Witterswil auch in diesem Jahr mit Unterstützung des Feuerwehrverbands Egg den Santichlaus Anlass wie im letzten Jahr organisiert und der Santichlaus mit seinem Feuerwehroldtimer „Witterswilli“ in die Nähe der angemeldeten Kinder von Bättwil und Witterswil kommt.

In den letzten Jahren wurden von den gesamthaft ca. 150 Säckli ca. 70 vom Migros Kulturprozent gesponsert. Der Feuerwehrverein hat im letzten Jahr aber festgestellt, dass viele Kinder „enttäuscht“ waren, wenn sie ein „kleineres Säckli“ erhalten haben und die handbefüllten Säckli des Dorfladens von Witterswil mehr geschätzt wurden. Da es ihnen wichtig ist, dass alle Kinder gleich behandelt werden, möchten sie dieses Jahr nur Säckli vom Dorfladen Witterswil beziehen. Ein Säckli kostet Fr. 6.-, bei 150 bis 170 Kindern wird mit Gesamtkosten von ca. Fr. 900.- bis Fr. 1'200.- gerechnet.

Der Event wird von den Gemeinden Bättwil und Witterswil gemeinsam unterstützt, das heisst, die Kosten werden geteilt. Wir haben uns in den letzten Jahren jeweils mit Fr. 500.- daran beteiligt.

GP Carruzzo hatte diesbezüglich bereits Kontakt mit der Gemeindepräsidentin von Witterswil, D. Weisskopf. Beide waren erstaunt zu erfahren, dass auf das „Sponsoring“ des Migros Kulturprozents verzichtet werden soll. Dennoch sind sie der Meinung, dass der Anlass weiterhin unterstützt werden soll und der Verein selber entscheiden kann, wie er das gesponserte Geld einsetzen möchte.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass wir den Event des Feuerwehrvereins Witterswil vom 5. Dezember 2022 wiederum mit Fr. 500.- unterstützen.

Information an: Feuerwehrverein Witterswil  
Protokollauszug an: Gemeindeverwaltung Witterswil  
Finanzbuchhaltung, im Hause



### **Oberer Eggweg**

Auf dem oberen Eggweg steht auf einer Parzelle der Gemeinde Bättwil ein Bänkli unter zwei Linden. Der Technische Dienst hat GR Steiger darüber informiert, dass die beiden Linden zu nahe beieinander gepflanzt wurden und diese nun ineinander wachsen. Dies ist nicht ideal für die Bäume und es ist ersichtlich, dass es einem der beiden nicht gut geht. Daher wäre die Idee, den schwächeren der beiden Bäume zu fällen und dann in gebührendem Abstand eine neue Linde zu pflanzen. Bei dieser Gelegenheit könnte auch ein zweites Bänkli gesetzt werden, auf dem man Richtung Bättwil sieht. Die Kosten für den neuen Baum von ca. Fr. 100.- könnten wir dann über die ökologische Aufwertung verbuchen.

Der Gemeinderat möchte sicher sein, dass der Baum kaputt ist und diesen nicht einfach fällen lassen. Daher sollten wir einen Spezialisten wie zum Beispiel die Stadtgärtnerei Basel beiziehen und um deren Beurteilung bitten.

://: Die Werk- und Umweltkommission (WeKo) wird gebeten, die Stadtgärtnerei Basel für eine Besichtigung zu kontaktieren. Anschliessend müssen sie entscheiden, ob der Baum gefällt werden muss oder nicht.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)

### **Festbankgarnituren**

Der Gemeinderat beschliesst folgende Preise für die Vermietung von Festbankgarnituren:

Pro Set (Tisch und zwei Bänke) Fr. 10.-

+ bei Lieferung durch den Technischen Dienst pauschal Fr. 100.-

Weiter werden Festbankgarnituren nur an Einwohner / Unternehmen von Bättwil vermietet und dies auch nur bei Verfügbarkeit.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause  
Technischer Dienst, im Hause  
Werk- und Umweltkommission, im Hause

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi